

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Örtliche Rechnungsprüfung

Frau Martina Schmidtke, Tel. 171274

TOP: Überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung

Bericht Nr. 262/2011

Produkt: 010 040 010 Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

30.01.2012

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

□□□□□

□□□□□

□□□□□

□□□□□

□□□□□

□□□□□

□□□□□

□□□□□

Bemerkung: □□□□□

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: □□□□□

Beschlussumsetzung bis 30.01.2012

Beschlussvorschlag:

Der wesentliche Inhalt des Prüfungsberichtes der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Lüdenscheid vom 27.07. bis 30.07.2010 wurde gem. § 105 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW (GO) mit der Sitzungsdrucksache 026/2011 vom Bürgermeister dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vorgelegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Bericht in seiner Sitzung am 12.01.2012 zur Kenntnis genommen. Gem. § 105 Abs. 2 GO unterrichtet der Rechnungsprüfungsausschuss den Rat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichtes sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Wesentlicher Inhalt des Prüfungsberichtes

- Die Zahlungsabwicklung der Stadt Lüdenscheid ist insgesamt sehr gut aufgestellt.
- Die durchgeführte Bestandsaufnahme ergab keinen Unterschied zwischen Soll- und Ist-Bestand.
- Die schlanke personelle Besetzung liegt sowohl in der Gesamtbetrachtung als auch in den Teilbereichen des Innendienstes und der Vollziehung im Bereich der anzustrebenden Werte.
- Die Leistungskennzahlen in der Vollziehung sind sehr gut positioniert. Der Bestand an noch offenen Forderungen ist sehr gering, während die Anzahl der bearbeiteten Fälle je Stelle sowie auch die Einnahmerealisation je Stelle in der Vollziehung sehr positiv zu bewerten ist.
- Die Zuständigkeit für Niederschlagungen sollte im Interesse eines Zentralen Forderungsmanagements der Zahlungsabwicklung zugeordnet werden.
- Die Liquiditätsplanung wird in detaillierter und transparenter Form erstellt.

Lüdenscheid, den 13.01.2012

gez. Schmidtke

Martina Schmidtke
Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung